

Pressemitteilung

„Bleib dran!“ begleitet Jugendliche in Ausbildung

„Als Ausbildungspatin kann ich meine Erfahrungen weiter geben“

Berlin/Freiburg, 28. September 2010 - Das Projekt „Bleib dran! Begleitung in Ausbildung und Beschäftigung - Ausbildungspatenschaften bei IN VIA“ bringt seit Mai 2009 junge Menschen mit ehrenamtlichen Patinnen und Paten zusammen. Ziel ist, dass die Jugendlichen - trotz ihrer zumeist schlechten Zeugnisnoten - am Ende eine berufliche Perspektive erhalten. Am Wochenende fand in Berlin das vierte Schulungsseminar für die Ehrenamtlichen statt.

„Wichtig ist, unvoreingenommen auf die Jugendlichen zuzugehen und sie ernst zu nehmen. Die Ausbildungspaten und -patinnen müssen ihre eigenen Erwartungen an die Jugendlichen zurückstellen, vielmehr können sie ihnen Motivation und Unterstützung geben“, meint Susanne Nowak, Projektleiterin bei IN VIA Deutschland. Sie koordiniert das bundesweite Projekt mit sieben Standorten in Anklam, Freiburg, Köln, Krefeld, München, Paderborn und Quakenbrück.

Schon 65 sogenannte „Tandems“ haben bisher zueinander gefunden. Die Patinnen und Paten werden aber nicht mit den Jugendlichen allein gelassen. Für ihre neue Aufgabe erhalten sie Grund- und Aufbaukurse. Zudem werden sie kontinuierlich durch hauptamtliche Sozialpädagoginnen begleitet, die ein offenes Ohr für Fragen oder Probleme haben. Dies ist umso wichtiger, als viele der Jugendlichen mit Schwierigkeiten im Elternhaus oder in der Schule kämpfen. „Endlich nimmt mich ein Erwachsener mit meinen Zukunftsängsten, meinen Problemen und meinen Wünschen ernst“, sagt die 17-jährige Sabrina, die von der 62-jährigen Patin Maria betreut wird. Sabrina freut sich, dass sie bei der Realisierung ihres Berufswunsches zur Altenpflegerin konkrete Unterstützung bekommt. Maria stellt Kontakte zu Pflegeschulen her und

IN VIA Deutschland

Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit e.V.



übt mit Sabrina Bewerbungsgespräche. Auch Maria erlebt die Patenschaft als wertvolle Bereicherung: „Ich kann meine Erfahrungen weitergeben und bekomme durch Sabrina Einblick in die Lebenswelt Jugendlicher“.

Das Projekt „Bleib dran!“ läuft mit Mitteln der Lotterie Glückspirale noch bis April 2012. Danach soll die Arbeit der geschulten Ausbildungspatinnen und -paten weiter gehen – in selbstgesteuerten Netzwerken.

Zeichen: 2226

Kontakt:

Susanne Nowak, Projektreferentin

IN VIA Deutschland e.V.
Karlstraße 40
79104 Freiburg
Tel.: 0761-200-636

Mail: Susanne.Nowak@caritas.de

www.invia-deutschland.de

Pressekontakt:

Elise Bohlen, Bundesreferentin
Tel.: 0174-3200802
Elise.Bohlen@caritas.de

Elise Bohlen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

IN VIA Katholischer Verband für
Mädchen- und Frauensozialarbeit
Deutschland e.V.
Elise.Bohlen@caritas.de

Karlstr. 40
79104 Freiburg i. Brsg.
Telefon (0761) 200-639
Fax (0761) 200-638

www.invia-deutschland.de



Fachverband im
Deutschen
Caritasverband

Vorsitzende: Dr. Imme Stetter-Karp
Generalsekretärin: Marion Paar

IN VIA ist ein international organisierter katholischer Frauenverband, der sich gesellschaftspolitisch und durch konkrete Hilfen für gerechte Lebensbedingungen v.a. für Mädchen und junge Frauen einsetzt. IN VIA macht seit mehr als 100 Jahren Mädchen- und Frauensozialarbeit und ist der katholische Träger der Bahnhofsmissionen in Deutschland. IN VIA arbeitet in rund 70 Städten in Deutschland vor Ort und unterstützt Mädchen, Frauen und benachteiligte Jugendliche mit praktischen Hilfen auf ihrem Lebensweg. IN VIA ist ein Fachverband des Deutschen Caritasverbands.